

**DEPARTEMENT  
BILDUNG, KULTUR UND SPORT**  
Vorsteher

19. September 2017

**GRUSSWORT REGIERUNGSRAT ALEX HÜRZELER**

**Gemeinde Ruppenswil**

Einweihungsfeier Juraschulhaus, Samstag, 23. September 2017, 10.00 Uhr, Ruppenswil

---

***Es gilt das gesprochene Wort!***

Sehr geehrter Gemeindeammann,  
werter Schulpflegepräsident, geschätzte Behördenmitglieder,  
sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kinder

Herzlichen Dank für Ihre Einladung zur heutigen feierlichen Eröffnung des Erweiterungsbaus des Juraschulhauses hier in Ruppenswil. Gerne bin ich heute zu Ihnen gekommen, um gemeinsam mit Ihnen diesem sehnlichst erwarteten Moment beiwohnen zu dürfen. Dazu überbringe ich Ihnen die besten Grüsse und Glückwünsche des Aargauer Regierungsrats zur erfolgreichen Realisierung des Bauprojekts.

Bereits vor etwas mehr als einem Monat, nämlich zu Beginn des aktuellen Schuljahres, haben die Schülerinnen und Schüler der Primarschule das neue Schulgebäude in Beschlag genommen und der gerade fertiggestellte Anlage Leben eingehaucht. Endlich wurde die akute Platznot an der Schule Ruppenswil gelindert. Es ist zwar nicht auszuschliessen, dass die Kinder und Jugendlichen sich auch in Zukunft einmal während des Unterrichts in den Schulhausgängen aufhalten ☺ Das soll jedoch vielmehr der von den Lehrerinnen und Lehrern gewählten Unterrichtsform und der Variation der didaktischen Mittel geschuldet sein – beispielsweise im Rahmen von Projektunterricht.

Gründe für den Neubau gab es bekanntlich aber mehrere. Die Strukturreform auf 6 Jahre Primarschule und 3 Jahre Oberstufe trug ebenso einen Teil dazu bei, wie der Entscheid, die Oberstufe weiterhin im Dorf zu behalten. Besonders aber das rasante Wachstum der Schülerzahlen, in den letzten sechs Jahren stiegen sie um mehr als 60 %, machte deutlich, dass die Zeit des Handelns gekommen war. Die Gemeinde Ruppenswil hat diesen Wandel erkannt und entsprechend darauf reagiert – das Ergebnis kann sich mehr als sehen lassen!

*((Prägende Primarschulzeit))*

Mit dem Neubau befinden sich nun alle Klassen der Primarschule wieder unter einem Dach. Die Primarschule, zweifelsfrei eine prägende Zeit für unsere Kinder. In den diesen sechs Jahren machen die Schülerinnen und Schüler unglaubliche Fortschritte. Sie erlernen das Alphabet, tauchen ein in die Welt der Mathematik und Gesellschaft und erweitern Schritt für Schritt ihren Wissensstand. Sie entdecken eigene Interessen und eignen sich neue Fähigkeiten an. Neben zahlreichen fachlichen stehen aber auch wichtige soziale Kompetenzen im Fokus der Volksschule. Die Kinder lernen zum Beispiel Rücksicht zu nehmen, sich gegenseitig Respekt zu zollen und die Fähigkeit, im Team zu agieren. Ebenso werden Toleranz geübt und wichtige Freundschaften geschlossen. Sie sehen, geschätzte Damen und Herren, die Entwicklungsschritte während der Primarschulzeit sind sehr gross.

*((Relevanz zeitgemässe Infrastruktur))*

Zu Recht stellt die Volksschule eine Verbundaufgabe dar, die der Kanton gemeinsam mit den Gemeinden wahrnimmt. Ein zentraler Aspekt davon, nämlich die Infrastruktur, liegt jedoch seit 2002 bekanntlich in der Kompetenz der Gemeinden. Als Regierungsrat weiss ich, dass dies eine sinnvolle Regelung darstellt. Denn die Gemeinden sollen frei über den Ausbaustandard ihrer jeweiligen Schulanlagen entscheiden und dabei mögliche Synergien mit lokalen Vereinen, Institutionen und Organisationen nutzen können. Auch Sie, werte Einwohnerinnen und Einwohner von Rapperswil haben das getan. Als Aargauer Bildungsdirektor bedanke ich mich bei Ihnen, dass Sie mit Ihrem zukunftsorientierten Entscheid sowohl an der Gemeindeversammlung wie auch an der Urne dieses Generationenprojekt ermöglicht haben. Gewiss stellen die Kosten von mehr als 12 Millionen Franken eine Herausforderung dar. Die Investition hat sich aber gelohnt! Ich bin überzeugt, dass das neue Schulhaus zu guten Rahmenbedingungen für die Bildung in unserem Kanton und in ihrer Gemeinde beiträgt.

*((Dank))*

Geschätzte Rapperswilerinnen und Rapperswiler, ich gratuliere Ihnen zu diesem wunderbaren neuen Schulhaus und auch zur gelungenen Gestaltungen des Schulhofs. Ihre Schulanlage präsentiert sich heute als Einheit und bietet tolle Voraussetzungen für eine spannende und lehrreiche Schulzeit. Es ist schön zu sehen, wie ein solches Projekt durch das Zusammenspiel einer Vielzahl von Akteuren entsteht und zum Erfolg gebracht wird. Allen Schülerinnen und Schülern, allen Lehrpersonen und allen weiteren hier ein- und ausgehenden Personen wünsche ich tolle Erlebnisse und prägende Begegnungen. Viel Vergnügen bei der anschliessenden Begehung und weiterhin ein tolles Fest!